

**Teilnehmende Chöre "5. Internationale Festtage geistlicher Chormusik" 2008**

**Kammerchor Leonhard Lechner, Bozen, Italien**

**Leitung: Professor Othmar Trenner (seit 1993)**

Der 1952 gegründete Kammerchor betrachtete es von Anfang an als seine Aufgabe, das Werk seines „Namensgebers“, des aus Südtirol stammenden Komponisten Leonhard Lechner (1553 - 1606) und zugleich die neuzeitliche Chormusik zu pflegen. Eine rege Konzerttätigkeit führte den Chor in verschiedene europäische Länder, bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben gewann er erste und zweite Preise, so beim Wettbewerb der „Federazione Cori del Trentino“ 2004. Immer wieder wird mit verschiedenen Orchestern und namhaften Dirigenten zusammengearbeitet. Zum 400. Todestag wurde eine CD mit Werken L. Lechners herausgebracht.

**Mädchenchor „Raniza“, Minsk, Weißrussland**

**Leitung: Viktor Maslennikov (seit 1987)**

Der Chor „Raniza“ („Morgen“) wurde 1981 gegründet und besteht aus ca. 50 Mädchen und jungen Frauen von 12-23 Jahren. 40 davon bilden den Konzertchor bei Auslandstourneen, die ihn schon in die USA sowie in einige europäische Länder, besonders nach Österreich und Deutschland führten. 1996 erhielt der Chor die höchste Auszeichnung, die Weißrussland zu vergeben hat. Bei verschiedenen internationalen Chorwettbewerben gewann der Chor aus Minsk Preise. Es erfolgten Studioaufnahmen und Konzertübertragungen bei mehreren europäischen Rundfunkanstalten. Das Repertoire des Chores umfasst Werke der russischen und westlichen Klassik, weißrussische und russische Volkslieder in Konzertbearbeitung sowie alt-russische Kirchenlieder.

**Senais Kalns, Riga, Lettland**

**Leitung: Eduards Gravitis (seit 1978)**

Senais Kalns („Der alte Berg“) wurde 1978 als Kammerchor der Lettischen Kunstakademie in Riga gegründet, ist heute aber kein reiner studentischer Chor mehr. Er nimmt regelmäßig an nationalen Lettischen Songfestivals teil. Auch außerhalb Lettlands war er bei Festivals und Wettbewerben sehr erfolgreich. In seinen geistlichen und weltlichen Konzertprogrammen finden sich Werke lettischer, russischer und westeuropäischer Komponisten vom Barock bis zur Gegenwart. Entsprechende CD-Aufnahmen liegen vor.

**Renner Ensemble Regensburg, Regensburg, Deutschland**

**Leitung: Jörg Genslein (seit 2003)**

Das 1987 gegründete Ensemble ist nach dem Regensburger Domorganisten und Komponisten Josef Renner (1868 – 1934) benannt. Seine Mitglieder, die ihre musikalische Ausbildung am Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen erhielten, musizieren auf international höchstem Niveau, was durch Auszeichnungen bei zahlreichen Wettbewerben und Festivals belegt wird. Das außergewöhnlich umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Chorwerke für Männerstimmen quer durch die Jahrhunderte vom frühen Mittelalter über Renaissance und Romantik bis hin zu

experimenteller Vokalavantgarde der Gegenwart. Das Renner Ensemble Regensburg nahm bereits beim 3. Chorfestival 2002 in Rottenburg teil.

### **Kammerchor Michaelstein, Deutschland**

#### **Leitung: Sebastian Göring**

Der seit 1991 bestehende Chor, der bereits 2002 am 3. Chorfestival in Rottenburg teilgenommen hat, besteht aus ca. 20 Sängerinnen und Sängern aus ganz Deutschland. Sein Repertoire umfasst verschiedenste Stile und Epochen vom 11. Jahrhundert bis hin zu aktueller Musik. Schwerpunkte bilden Motetten des Frühbarock und der Frühklassik sowie geistliche und weltliche Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts, wobei osteuropäische Musik eine besondere Bedeutung hat. Internationale Wettbewerbserfolge, CD- und Rundfunkproduktionen und -übertragungen zeugen von der profilierten Arbeit des Ensembles. Besonders hervorgehoben sei, dass sich der Kammerchor Michaelstein 2005 als „Offizieller musikalischer Botschafter Deutschlands“ auf der EXPO in Aichi/Japan präsentierte.

### **Coral "Discantus" de Murcia, Murcia, Spanien**

#### **Leitung: Ángel Luis Carillo Gimeno (seit 1995)**

Auf den heutigen Leiter des Chores "Discantus" geht auch dessen Gründung im Jahr 1995 zurück. Der gemischte Chor besteht aus etwa 60 Mitgliedern und hat von Anfang an ein intensives Chorleben entfaltet mit zahlreichen Konzerten in Spanien und im Ausland (bis China), mit Auftritten im Fernsehen und im Rundfunk, mit erfolgreicher Teilnahme an Wettbewerben, mit CD-Produktionen (April 2008: J. S. Bach, Pasión según S. Marcos), hier auch in Zusammenarbeit mit Instrumentalensembles und namhaften Dirigenten.

### **Cadenza Kantori, Bandra-Mumbai, Indien**

#### **Leitung: Celeste Cordo**

Dem Chor "Cadenza Kantori", der in seiner jetzigen Gestalt seit gut zehn Jahren besteht, gehören 40 junge Leute im Alter von 16-26 Jahren an. Regelmäßig tritt er in den Metropolen Mumbai, Pune und Goa auf. In Mumbai ist er vermutlich der einzige Chor, der junge Gesangstalente fördert und aufbaut, ja er sieht darin auch seinen besonderen Auftrag, den er z.B. durch ein jährliches Festival speziell für junge Chöre wahrnimmt. „Cadenza Kantori“ wird einen Eindruck vermitteln von der musikalischen und sprachlichen Vielfalt dieses riesigen Landes (26 Staaten mit je eigener Sprache!).

### **Les Anges d'Azur Singers, Brazzaville, Republik Kongo**

#### **Leitung: Mouth Kanda**

Der gemischte Chor aus Brazzaville – gegründet im Jahr 1993 – besteht aus zehn Sängerinnen und Sängern. Sein Repertoire umfasst Negro Spirituals, Gospels und weltliche Volksweisen. Er versteht sich ganz bewusst als Wegbereiter des Evangeliums und will mit seinem Gesang die Botschaft von Liebe und Frieden überbringen. Von ihrer Gründung an bis heute hat die Gruppe an vielen Festivals in ihrem Heimatland, aber auch im afrikanischen Ausland sowie in Frankreich teilgenommen und dabei zahlreiche Auszeichnungen erhalten.

### **Caius College Choir, Cambridge, England**

#### **Leitung : Dr Geoffrey Webber**

Der gemischte Chor des traditionsreichen Gonville & Caius College wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gegründet. Neben der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste während der Semester nimmt der Chor eine Fülle weiterer musikalischer Verpflichtungen wahr: Konzerte, Rundfunk- und Fernsehübertragungen, CD-Einspielungen, Konzertreisen ins Ausland (dabei auch Zusammenarbeit mit professionellen Orchestern).

Der Caius College Choir mit seinen etwas über zwanzig Mitgliedern ist einer der führenden Collegechöre Großbritanniens mit einem breiten Repertoire an geistlicher und weltlicher Musik vom 14. Jahrhundert bis zur Gegenwart, wobei die Pflege der anglikanischen Chortradition eine besondere Bedeutung hat.

Der renommierte Chor war schon 1995 beim 1. Chorfestival in Rottenburg zu hören.

### **Female Choir of Kiev Glier Music College, Kiev, Ukraine**

#### **Leitung: Galina Gorbatenko**

1985 war das Gründungsjahr dieses Frauenchores aus Kiev. Er setzt sich zusammen aus Studentinnen, die an der Glier-Musikhochschule in Kiev schwerpunktmäßig Chorleitung studieren. Die Hochschule ist nach dem aus Kiev stammenden Komponisten R. M. Glier (1875 – 1956) benannt.

Konzertauftritte hatte der Chor in vielen Städten der Ukraine, aber auch in verschiedenen Ländern in Ost- und Westeuropa und zwar bei Festivals sowie internationalen Chorwettbewerben, bei denen er zahlreiche Preise gewann. Der Chor beherrscht alle Stile und Richtungen der Chormusik von der Renaissance bis hin zur zeitgenössischen Musik. Gerade mit zeitgenössischen ukrainischen Komponisten hat er eine ganze Reihe Projekte durchgeführt mit vielen Uraufführungen.

### **Concert Choir of Boys and Youth, Yekaterinburg, Russland**

#### **Leitung: Sergey Pimenov**

Dass es sich bei dem Knabenchor aus Yekaterinburg um eine ganz lebendige musikalische Gruppierung handelt, die ein aktives künstlerisches Leben entfaltet und das besonders seit 1992, zeigt sich an den regelmäßigen Konzertreisen sowie der regen Beteiligung an verschiedenen in- und ausländischen Festivals und Chorwettbewerben. Dabei konnte der Chor bedeutende internationale Preise gewinnen. Die Reisen führten die Sänger in viele europäische Länder, aber auch zweimal in die USA. Ein Höhepunkt war sicher 1993, als der Chor im Petersdom in Rom bei der von Papst Johannes Paul II. zelebrierten Neujahrsmesse singen durfte.

### **Palissander, Pretoria, Südafrika**

#### **Leitung: Sarita Hauptfleisch (seit 1992)**

Der Name des 1992 gegründeten und 27 Mitglieder umfassenden Chores geht zurück auf ein dichterisches Wortspiel, bei dem die „Sprache“ der aus Palisanderholz gefertigten Flöte als Synonym für Musik gebraucht wird. „Palissander“ ist einer der bedeutendsten Kammerchöre Südafrikas und versteht sich als „Botschafter für Frieden und Hoffnung“. Seine Jahresprogramme stellt er jeweils unter ein entsprechendes Thema. Dem Chor gelingt es, die Herzen der Zuhörer zu berühren und zwar dadurch, dass er sie nicht nur musikalisch, sondern auch intellektuell und spirituell anspricht. Das waren Erfahrungen bei verschiedenen Konzertreisen in Afrika wie in Europa oder Kanada. Der hohe Gesangsstandard zeigt sich auch bei den fünf thematisch konzipierten CD's.